



---

## **FEI/FN/DOKR**

**3/5**

Fall Christian Ahlmann: Internationaler Sportgerichtshof (CAS) entscheidet auf Doping +++ Weltcup-Finals Springen und Fahren 2011: Leipzig erhält den Zuschlag +++ DOKR verlängert Ausstattervertrag mit Pikeur +++ Bundesleistungszentrum: Dachsanierung beginnt Mitte Mai

---

## **Personalia**

**5/6**

Meteor-Preis 2009: FN-Ehrenpräsident Dieter Graf Landsberg-Velen ausgezeichnet

---

## **Zucht**

**6/7**

Tierzuchtorganisations-VO: Auch künftig keine Mindestpopulationsgrößen +++ Weltmeisterschaften der Jungzüchter: Irland ruft!

---

## **Jugend**

**8/9**

Bundesvierkampf 2009 in Fürstenwalde +++ Preis der Besten in Warendorf

---

## **Umwelt und Pferdehaltung**

**9/10**

LSB Hessen: Öko-Check-Beratung in Sportanlagen

---

## **Springen und Dressur**

**10/12**

CSI\*\*\*\*\* Arezzo: Marco Kutscher gewinnt die erste Etappe der Global Champions Tour +++ Weltcupfinale Dressur und Springen: Die deutschen Teilnehmer in Las Vegas

---

## **Vielseitigkeit**

**13/15**

CCI Compiègne: Erneuter Sieg für Michael Jung +++ Sahrendorf: Julia Mestern wiederholt Vorjahreserfolg +++ Vielseitigkeit Marbach: Weltcup-Punkte zu gewinnen +++ Goldene Schärpe Ponyreiter: Treffpunkt an Pfingsten in Saerbeck

---

## **Fahren**

**15/16**

WM-Sichtungsweg: Erstes Kräftemessen der Ponyfahrer in Emsdettten

---

## **Voltigieren**

**16/17**

CVI\*/\*\* Saumur: Zwei Siege und sechs weitere Podestplätze für deutsche Voltigierer in Frankreich

---

## **Reining**

**17/18**

CRI\*\* Kreuth: Hörmann wiederholt Vorjahreserfolg



---

**Distanzreiten**

18

CEIJY\* Empfingen: Nonnenmacher bester Deutscher beim Jugend-CEI

---

**Kurzmeldungen**

19

DKThR: Therapeutisches Reiten bei Horses & Dreams

---

**Termine und Presseakkreditierungen**

19/25

**Ergebnisdienst**

25/28

**Impressum**

29

Das nächste FN-aktuell erscheint wieder am Mittwoch, 29. April 2009. Aktuelle Meldungen können Sie in der Zwischenzeit wie immer dem Infoticker im Internet unter [www.pferd-aktuell](http://www.pferd-aktuell) entnehmen.



FEI / FN/DOKR

## Fall Christian Ahlmann

### **Internationaler Sportgerichtshof (CAS) entscheidet auf Doping**

Lausanne/SUI (fn-press). Der Internationale Sportgerichtshof, Court of Arbitration for Sports (CAS), in Lausanne hat den Springreiter **Christian Ahlmann** (Marl) wegen Dopings seines Pferdes Cöster für die Dauer von acht Monaten gesperrt. Das Gericht widersprach damit dem Urteil des Tribunals der Internationalen Reiterlichen Vereinigung (FEI), das den 34-Jährigen am 22. Oktober 2008 nur wegen verbotener Medikation für vier Monate gesperrt hatte. Grund der Sperre war eine positive Medikationskontrolle bei Ahlmanns Pferd Cöster im Rahmen der Olympischen Spiele in Hongkong.

Der Springreiter war zunächst bis zum 18. Dezember von allen Turnieren ausgeschlossen. Der Sportgerichtshof setzte ebenfalls die Sperre beginnend ab dem 21. August 2008 an, so dass Ahlmann bis zum 20. April nicht an Turnieren teilnehmen darf. Die Erfolge Ahlmanns, die er ab dem 19. Dezember 2008 bis heute erritten hat, werden aberkannt. Eine Urteilsbegründung des CAS wird Anfang Mai erwartet.

Die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) hatte gegen das Urteil des FEI-Tribunals Berufung eingelegt, da für die FN der Dopingvorwurf gegen Ahlmann durch die Begründung des FEI-Tribunals nicht ausgeräumt war. „Es war die richtige Entscheidung, beim CAS in Berufung zu gehen. Wir wollten seitens des Verbandes überprüfen lassen, ob es sich bei Cöster um verbotene Medikation oder Doping gehandelt hat“, so FN-Generalsekretär Soenke Lauterbach. dp

## Weltcup-Finals Springen und Fahren 2011

### **Leipzig erhält den Zuschlag**

Leipzig (Leipziger Messe/fn-press). Die Weltcup-Finals Springen und Fahren finden vom 27. April bis 1. Mai 2011 in Leipzig statt. Den Entschluss der Internationalen Reiterlichen Vereinigung (FEI) über die Vergabe der Weltcupfinals teilte der Veranstalter in einer Pressekonferenz in der Messestadt mit. Zum dritten Mal nach 2002 und 2008 ist Leipzig Ausrichter eines Weltcupfinals im Pferdesport. Ob auch die Dressurreiter in der weltberühmten Messestadt ihren „Hallen-Weltmeister“ ermitteln, bleibt abzuwarten. Die Vergabe des Finales 2011 für die Dressur wird im November erfolgen.



„Es ist großartig, dass wir das Weltcupfinale in Leipzig gleich in mehreren Disziplinen ausrichten werden. Aufgrund der langjährigen Erfahrung ist Leipzig ein Garant dafür, dass die Veranstaltung für Teilnehmer und Zuschauer ein tolles Erlebnis wird.“ Mit diesen Worten kommentierte Soenke Lauterbach, Generalsekretär der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN), das positive Votum für die Partner Pferd. Otto Becker (Sendenhorst), Bundestrainer der deutschen Springreiter, stößt in das gleiche Horn: „Ich habe eine ganz persönliche Beziehung zu Leipzig, weil ich 2002 hier das Weltcup-Finale gewonnen habe. Aus deutscher Sicht ist die Finalvergabe nach Leipzig ein absolutes Highlight.“

Auch die internationale Elite der Vierspanner ist begeistert von Leipzig, denn 2007 sprachen sie sich einhellig für die großzügigen Messehallen als Austragungsort für ihr Weltcupfinale aus. Im Januar 2008 ermittelten sie hier ihren Weltcupsieger Christoph Sandmann (Laehden), der als Wildcard-Inhaber einen Riesen-Coup landete. Ewald Meier (Meißenheim), Bundestrainer der deutschen Fahrer, weiß also seine internationalen Kollegen hinter sich, wenn er sagt: „Das ist sensationell und für den Fahrsport eine super Sache. Die gemeinsame Finalveranstaltung ist ein Indiz dafür, dass der Fahrsport deutlich an Akzeptanz gewonnen hat.“ *dp*

Weitere Informationen unter [www.partner-pferd.de](http://www.partner-pferd.de)

## **DOKR verlängert Ausstattervertrag mit Pikeur**

Warendorf/Werther (fn-press). Der Reitmoden-Hersteller Pikeur aus Werther in Westfalen bleibt Ausstattungspartner im deutschen Pferdesport: Das Deutsche Olympiade-Komitee für Reiterei (DOKR) hat jetzt den Vertrag mit dem Unternehmen der Herforder Brinkmann-Gruppe verlängert. Von 2009 bis 2012 wird Pikeur die Kader Springen und Fahren und die dazugehörigen Championatsmannschaften in allen Altersklassen mit Reitsportbekleidung ausstatten. So werden auch bei den Olympischen Spielen 2012 in London die deutschen Springreiter im Pikeur-Outfit starten. „Wir freuen uns über das Vertrauen des DOKR und setzen unser langjähriges Engagement für den Reitsport mit Überzeugung fort“, freute sich PIKEUR-Geschäftsführer Klaus Brinkmann anlässlich der Vertragsunterzeichnung. Pikeur ist seit 1972 ohne Unterbrechung offizieller Ausrüster des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei. „Diese lange und harmonische Partnerschaft wird seit Jahrzehnten durch die verschiedenen Mitarbeiter unserer beiden Häuser gepflegt. Für uns hat sich Pikeur immer durch die Qualität seiner Produkte und die ausgesprochen verlässliche Zusammenarbeit als hervorragender Partner für den deutschen Spitzenpferdesport gezeigt“, sagt Reinhard Wendt, Geschäftsführer des DOKR.

*Pikeur/Hb*



## **Bundesleistungszentrum: Dachsanierung beginnt Mitte Mai**

Warendorf (fn-press). Umfangreiche Sanierungsarbeiten im Bundesleistungszentrum des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei (DOKR) sind für den Frühsommer 2009 geplant. Mitte Mai, direkt im Anschluss an den „Preis der Besten“ wird zunächst das Stallgebäude rund um die Springhalle saniert. Das Hauptaugenmerk liegt auf den rund 40 Jahre alten Dächern, die vom Asbest befreit und neu eingedeckt werden sollen. Der zweite Stalltrakt rund um die Dressurhalle wird im Jahr 2010 erneuert. Die Baumaßnahmen wurden so geplant, dass weder die Vorbereitungen auf die in diesem Jahr stattfindenden Europa- und Weltmeisterschaften, noch die Bundeskaderlehrgänge beeinträchtigt werden. *Hb*

---

## **Personalia**

### **Meteor-Preis 2009**

#### **FN-Ehrenpräsident Dieter Graf Landsberg-Velen ausgezeichnet**

**Kiel (fn-press). Dieter Graf Landsberg-Velen (Balve), langjähriger Präsident und heutiger Ehrenpräsident der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, ist am 5. April in Kiel mit dem Meteor-Preis ausgezeichnet worden. Überreicht wurde der vom Partner- und Wirtschaftskreis Holsteiner Masters gestiftete Preis durch den schleswig-holsteinischen Ministerpräsidenten Peter Harry Carstensen.**

Das kluge und umsichtige Wirken Graf Landsbergs-Velens, der weit über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannt ist, zog sich wie ein „roter Faden“ durch die Ansprachen zu Ehren des Meteor-Preisträgers 2009. So unterstrich auch der Ministerpräsident die vorausschauende und visionäre Arbeit „des Grafen“, wie er in Reiterkreisen stets schlicht und einfach genannt wurde. Diese Arbeit habe Vorbildcharakter für etliche andere Verbände in Europa gehabt, weil erstmals die Einbindung der unterschiedlichsten Interessen gelungen sei. Seinen Vor-Vorgänger im Amt würdigte auch FN-Präsident Breido Graf zu Rantzau (Breitenburg) als einen Mann, dessen Intellekt ihn in hohem Maße befähigt habe, aus einem kleinen Verband einen der modernsten Sportverbände in Deutschland zu entwickeln. Nicht weniger als elf Mal habe Dieter Graf Landsberg-Velen die Satzung ändern lassen, um stets ein Interessengleichgewicht aller Beteiligten zu erreichen. Alois Pollmann-Schweckhorst, Pferdewirtschaftsmeister aus Mühlen, internationale Größe im Springsport und Aktivensprecher der deutschen Springreiter, hob die immer zukunftsorientierte Arbeit von Dieter Graf Landsberg-Velen hervor und die Souveränität, die Landsberg-Velen,

als Präsident ausgestrahlt habe, auch dann, wenn es mal „gebrannt“ habe. Dicht am Sport sei dieser Präsident immer gewesen.

Mit dem mit 3.000 Euro dotierten und durch die Meteor-Skulptur des Kieler Bildhauers Hans Kock symbolisierten Meteor-Preis sollen herausragende Leistungen für Pferdesport- und -zucht gewürdigt werden. Ein Teil des Preisgeldes wird stets für einen caritativen Zweck verwendet, den der Preisträger selbst bestimmt. Der Meteor-Preis wurde im vergangenen Jahr erstmals vergeben, Preisträger war der bekannte Pferdesportmoderator Hans-Heinrich Isenbart. *comtainment/Hb*

---

## Zucht

### Tierzuchtorganisations-VO

#### **Auch künftig keine Mindestpopulationsgrößen**

**Berlin/Warendorf (fn-press). Es gibt auch künftig keine gesetzlich vorgeschriebene Mindestgröße für Zuchtpopulationen in Deutschland. Dank des Einsatzes der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) und ihrer Zuchtverbände konnte ein entsprechender Paragraph in der Verordnung über Zuchtorganisationen verhindert werden.**

Noch im Entwurf hatte die Tierzuchtorganisationsverordnung (TierZOV) vorgesehen, „dass um ein Zuchtprogramm zur Verbesserung einer Rasse durchzuführen, die Anzahl der männlichen Zuchttiere [...] mindestens zehn und die Anzahl weiblicher Zuchttiere [...] mindestens 200 betragen“ soll.“ Das ist „bei vielen Tierarten kein Problem, nicht aber in der Pferdezucht“, sagt Dr. Klaus Miesner, Geschäftsführer des FN-Bereichs Zucht. „Etliche der in Deutschland betreuten Rassen hätten, selbst bei Zusammenfassung aller Zuchttiere über mehrere Zuchtverbandsgrenzen hinweg, diese Mindestanforderungen nicht erfüllen können. Was unter anderem bedeutet hätte, dass für diese Rassen wahrscheinlich keine Zuchtbescheinigungen hätten mehr ausgestellt werden können.“ Gemeinsam mit den Zuchtverbänden hatte sich FN daher gegen die Vorgabe von Mindestpopulationsgrößen eingesetzt. Der Bundesrat gab den Pferdezüchtern jetzt recht, indem er die Verordnung am 3. April ohne den entsprechenden Paragraphen verabschiedete. In der Begründung heißt es unter anderem: „Die Festlegung von Mindestgrößen für Zuchtpopulationen in gleicher Höhe über alle Tierarten und Rassen hinweg widerspricht der Zielstellung, die der Neuordnung des Tierschutzrechts zu Grunde liegt. Ziel ist eine Liberalisierung und Übertragung der züchterischen und organisatorischen Verantwortung auf die Zuchtorganisationen. Für die festgelegte Größenordnung von mindestens zehn

männlichen und 200 weiblichen Tieren gibt es keine wissenschaftliche Begründung. Die Einführung von Mindestpopulationsgrößen greift in den Wettbewerb zwischen den Zuchtorganisationen ein. Zusätzlich führt es zu einer Diskriminierung deutscher Zuchtorganisationen gegenüber ausländischen Zuchtorganisationen, in denen es keine Regelungen zu Mindestumfängen gibt.“ *Hb*

## Weltmeisterschaften der Jungzüchter

### **Irland ruft...**

**Waterford City/IRL (fn-press).** „Auf nach Irland!“, heißt es in diesem Jahr für Jungzüchter aus aller Welt. Erstmals 2001 in Verden und anschließend in Belgien und Dänemark ausgetragen, finden die Weltmeisterschaften der Jungzüchter nun ihre nächste Auflage. Vom 17. bis 19. Juli haben die Teilnehmer, ihre Betreuer und Schlachtenbummler die Gelegenheit, über Pferdefragen zu diskutieren, Kontakte zu knüpfen und Jungzüchter aus verschiedenen Zuchtgebieten und anderen Ländern kennen zu lernen. Insgesamt nehmen 15 Mannschaften an der WM teil, davon zehn aus Deutschland. Je ein Team kommt aus der Schweiz, Dänemark, Schweden, Frankreich und aus dem Gastgeberland Irland.

Austragungsort ist das Kildalton College im Südosten Irlands. Das College liegt zwischen Dublin und Cork in der Nähe der Küste. Mit 190 Hektar landwirtschaftlich bewirtschafteter Fläche, einer Halle, zwei Außenreitplätzen und einem Geländepark sowie rund 40 Stallungen für Pferde ist das College wie geschaffen für die WM. Der Wettkampf besteht aus vier Disziplinen: Theorie (in Englisch), Freispringbeurteilung, Beurteilung auf der Dreiecksbahn und Mustern eines zugelosten Pferdes. Außerdem werden zwei Sonderpreise vergeben. Einmal an das beste Team-Maskottchen und zusätzlich für das am schönsten herausgebrachte Pferd. Hierbei müssen die Teams jeweils ein Pferd innerhalb von einer Stunde frisieren und einflechten, besonders die Schweif-, Fell- und Hufpflege sollte dabei nicht vergessen werden. *Hb*

Weitere Informationen unter [www.young-breeders.com](http://www.young-breeders.com)



## Jugend

### **Bundesvierkampf 2009 in Fürstenwalde**

Fürstenwalde (fn-press). Die Sichtungsprüfungen in den Landesverbänden sind abgeschlossen, jetzt fiebern die Vierkämpfer dem „Hauptereignis“ entgegen: dem Bundesvierkampf, der in diesem Jahr vom 24. bis 26. April auf dem Reiterhof Pavel im nordhessischen Fürstenwalde ausgetragen wird. 13 Mannschaften, darunter zwei Teams des gastgebenden Landesverbandes Hessen und die Mannschaft des Titelverteidigers Westfalen, messen sich hier in den Disziplinen Schwimmen, Laufen, Dressur- und Springreiten. Nach einem offiziellen Begrüßungsabend am Freitag beginnt der sportliche Teil am Samstag, 25. April, um 9 Uhr mit der Dressur und wird um 15.30 Uhr mit dem Laufen fortgesetzt. Das lange Ausschlafen fällt an diesem Wochenende aus. Am Sonntag, 26. April, findet bereits um 8.30 Uhr die Teilprüfung Schwimmen statt. Zu guter Letzt heißt es für die Teilnehmer ab 13 Uhr „Start frei“ im Parcours, bevor mit der abschließenden Siegerehrung der Bundesvierkampf 2009 zu Ende geht.

*Hb*

### **Preis der Besten in Warendorf**

#### **Erstmals mit Ponyvielseitigkeit und Pony-Kür**

**Warendorf (fn-press). Eine neue Altersklasse – die Ponyvielseitigkeitsreiter – und eine neue Prüfungsform – das Kürfinale der Ponydressurreiter: Das sind die wichtigsten Neuerungen beim Preis der Besten in Warendorf, der vom 15. bis 17. Mai ausgetragen wird. Für die übrigen Altersklassen ändert sich nichts. Für sie bleibt der Preis der Besten, was er immer war: die wichtigste Prüfung für den ambitionierten Pferdesportnachwuchs in Deutschland.**

Ein strenger Sichtungsweg führt Richtung Warendorf. Wer es bis hierher geschafft hat, ist dem Ziel einer möglichen Europameisterschaftsteilnahme ein Stückchen näher gekommen. Traditionell wird nach dem Preis der Besten die Longlist für die EM der Ponyreiter, Junioren und Jungen Reiter aufgestellt, ebenso die Liste der EM-Anwärter für die EM der Ponyspringreiter. In der Vielseitigkeit und bei den Spring-Junioren und Jungen Reitern werden zwar noch keine Namen genannt, doch steigen mit einem guten Abschneiden in Warendorf auch für Reiter dieser Disziplinen die Chancen auf ein EM-Ticket.

Der Preis der Besten beginnt wie in den Jahren zuvor mit den Aufwärmprüfungen am Freitag. Am Samstag und Sonntag findet in Dressur und Springen in allen Altersklassen je eine Wertungsprüfung statt, beginnend am Samstag um 8 Uhr mit der



Dressurprüfung Klasse M der Junioren und der Springprüfung Klasse S\* der Jungen Reiter und am Sonntag um 8.30 Uhr mit der Springprüfung Klasse M\*\* der Ponyspringreiter. Alle drei Teilprüfungen der Vielseitigkeitsprüfung Klasse M für die Junioren und Jungen Reiter sind auf Samstag terminiert: Dressur ab 7.30 Uhr, Springen ab 11.45 Uhr und Gelände ab 16 Uhr. Die Vielseitigkeitsponys beginnen ihre PdB-Premiere am Samstag um 13 Uhr auf dem Viereck und setzen die Prüfung am Sonntag um 7.15 Uhr mit dem Springen und um 9 Uhr mit dem Gelände fort. Den traditionellen Abschluss des Preis der Besten bildet am Sonntag die Springprüfung Klasse S\*\* der Jungen Reiter (ab 14.30 Uhr) mit der anschließenden großen Siegerehrung und Abschiedsparade gegen 18 Uhr. Weitere Informationen unter [www.preis-der-besten.de](http://www.preis-der-besten.de). *Hb*

---

## Umwelt und Pferdehaltung

### LSB Hessen

#### Öko-Check-Beratung in Sportanlagen

**Hessen (fn-press). Bereits seit dem Jahr 1997 bietet der Landessportbund Hessen spezielle Öko-Check-Beratungen für Sportvereine, Sportverbände und Kommunen an. Ziel ist es, Einsparpotenziale für Heizung, Wasser und Strom aufzudecken sowie den Einsatz erneuerbarer Energien zu prüfen. So können ganz konkret Kosten gespart und ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden.**

In Deutschland gibt es weit über 170.000 Sportstätten, viele davon in den 70er oder 80er Jahren erbaut, die heute nicht mehr dem „Stand der Technik“ entsprechen und Strom, Heizöl oder Gas und Wasser verschwenden. Deshalb sind energetische Sanierungs- oder Renovierungsmaßnahmen in vielen Sportanlagen dringend notwendig, die sich - wie auch der Einsatz „intelligenter Technik“ - schon nach wenigen Jahren amortisieren. Das belegt die Erfahrung aus mehr als 1.500 Öko-Check-Beratungen, die der Landessportbund Hessen in den letzten Jahren durchgeführt hat. Anhand einer kompletten Bestandsaufnahme der Sportstätte werden Vorschläge für Sanierungs- oder Verbesserungsmaßnahmen erarbeitet. Neben der Ausschöpfung der technischen Möglichkeiten, die zur Reduzierung des Energieverbrauchs beitragen, kommt auch dem Verhalten jedes Einzelnen eine besondere Bedeutung zu.

Die Öko-Check-Beratung wurde bereits von rund 60 Reitvereinen in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen – darunter auch das Bundesleistungszentrum in Warendorf – in Anspruch genommen. Zu den

Beratungsschwerpunkten zählen unter anderem die effiziente Bewässerung des Reitplatzes, zum Beispiel durch Nutzung des Regenwassers, Dachsanierungen, kostensparende Beleuchtungen in der Reithalle, Einsparungen bei den Heizungs- und Wasserkosten, Nutzung von Dachflächen für Solarstromanlagen.

Die Beratung ist für Mitgliedsvereine des Landessportbundes Hessen und des Sportbundes Rheinland kostenlos. Aber auch Reitvereine in anderen Bundesländern können diesen Service nutzen. Die Kosten für eine Öko-Check-Beratung betragen 680 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer, Fahrt- beziehungsweise Reisekosten werden extra in Rechnung gestellt.

Ausführliche Informationen: Landessportbund Hessen e.V., Michael Willig, GB Sportinfrastruktur, Otto-Fleck-Schneise 4, 60528 Frankfurt, Telefon 069/6789-416, Fax 069/6789-428, E-Mail [mwillig@lsbh.de](mailto:mwillig@lsbh.de), Internet [www.sport-in-hessen.de](http://www.sport-in-hessen.de) oder [www.sportstaetten.info](http://www.sportstaetten.info).  
*Diana Koch/Hb*

---

## Springen und Dressur

### **CSI\*\*\*\*\* Arezzo**

#### **Marco Kutscher gewinnt die erste Etappe der Global Champions Tour**

**Arezzo/ITA (fn-press). Mit einem Sieg für die deutschen Springreiter endete die erste Etappe der Global Champions Tour, der höchstdotierten Springserie der Welt, im italienischen Arezzo. Nachdem zehn Paare die beiden Umläufe des Großen Preises ohne Strafpunkte beenden konnten, lieferte Marco Kutscher (Riesenbeck) mit Cash im Stechen die schnellste fehlerfreie Runde ab.**

Der 33-jährige Doppeleuropameister des Jahres 2005 erreichte mit seinem 13-jährigen Holsteiner Wallach Cash (v. Carthago) in 34,55 Sekunden das Ziel und durfte sich über eine Siegprämie in der Höhe von 95.000 Euro freuen. Auf dem zweiten Platz folgte der französische Springreiter Michel Robert, der mit der Stute Kellemoi de Pepita das Stechen ohne Fehler in 35,04 Sekunden beendete. Dritter wurde Bernardo Alves (Brasilien) mit Chupa Chup (null Strafpunkte im Stechen in 35,60 Sekunden). Zweitbester deutscher Teilnehmer war Marcus Ehning. Der Borkener musste mit Plot Blue vier Strafpunkte im ersten Umlauf hinnehmen und belegte damit Platz zwölf. Rang 21 ging an Meredith Michaels-Beerbaum (Thedinghausen) mit Le Mans. Mit insgesamt 17 Strafpunkten in den beiden Umläufen landete Ludger Beerbaum (Riesenbeck) mit Couleur Rubin auf Rang 42. Die zweite Etappe der Global Champions Tour wird im Rahmen des Deutschen Springderbys in Hamburg im Mai ausgetragen.  
*T.H.*

## Weltcupfinale Dressur und Springen

### Die deutschen Teilnehmer in Las Vegas

Las Vegas/USA (fn-press). Gleich mit sechs Springreitern und zwei Dressurreiterinnen ist Deutschland beim Weltcupfinale im amerikanischen Las Vegas vom 15. bis 19. April vertreten. Für das Finale, das zum fünften Mal in der Glücksspielmetropole ausgetragen wird, haben sich folgende deutsche Teilnehmer in der Westeuropaliga des Weltcups qualifiziert:

#### Springen:

**Ludger Beerbaum** (Riesenbeck) geht im Finale mit seinem 12-jährigen Schimmelhengst Coupe de Coeur an den Start. Die Qualifikation in der Westeuropaliga beendete er mit 44 Punkten auf dem 18. Platz und konnte mit einem fünften Platz im niederländischen s`Hertogenbosch in letzter Sekunde noch das direkte Ticket für die Finalteilnahme in Las Vegas lösen. Bereits 16 Mal stand Beerbaum im Finale der wichtigsten Springserie der Hallensaison. Ein Sieg gelang ihm zuletzt 1993 in Göteborg.

**Marcus Ehning** (Borken) setzt bei seiner achten Finalteilnahme auf den 13-jährigen Wallach Leconte. In der Weltcupqualifikation war der 34-Jährige mit 64 Punkten und Platz vier der beste deutsche Reiter. Ehning, der am 19. April seinen Geburtstag feiert, war bereits 2003 in Las Vegas mit Anka und 2006 in Kuala Lumpur mit Sandro Boy siegreich. Ob er sich an seinem Geburtstag mit einem erneuten Weltcupsieg selbst beschenkt, bleibt abzuwarten.

**Max Kühner** (München) ist der Neuling im deutschen Weltcupaufgebot und nimmt in Las Vegas mit seinem elfjährigen Hengst Acantus GK teil. Als 24ter in der Weltcupqualifikation mit 34 Punkten hatte sich der Unternehmer eigentlich nicht für das Finale der besten 18 Reiter der Westeuropaliga qualifiziert. Da aber einige der vor ihm rangierenden Reiter ihren Startplatz in Las Vegas nicht wahrgenommen haben, ist er jetzt nachgerückt und darf das Abenteuer Las Vegas angehen.

**Marco Kutscher** (Riesenbeck) war bereits dreimal bei einem Weltcupfinale am Start und ist 2009 mit seinem zehnjährigen Schimmelhengst Cornet Obolensky vertreten. Der 33-Jährige beendete die Westeuropaliga mit 41 Punkten auf Platz 20. Genauso wie Max Kühner, konnte er sich nicht direkt für das Finale qualifizieren und profitierte von Absagen besser rangierter Reiter. Der Doppeleuropameister des Jahres 2005 kam bei seiner letzten Finalteilnahme 2005 in Las Vegas auf den achten Platz.

**Meredith Michaels-Beerbaum** (Thedinghausen) geht in Las Vegas als Titelverteidigerin an den Start und ist damit die einzige Teilnehmerin, die sich nicht für



das Finale qualifizieren musste. In der Glücksspielmetropole setzt sie auf ihr Erfolgspferd, den 16-jährigen Hannoveraner Wallach Shutterfly. Mit 48 Punkten beendete Michaels-Beerbaum die Westeuropaliga auf dem zwölften Platz. Die 39-jährige gebürtige US-Amerikanerin konnte wie Marcus Ehning bereits zwei Finalsiege feiern. So gewann sie 2005 in Las Vegas das erste Mal und war im vergangenen Jahr in Göteborg erneut siegreich.

**Lars Nieberg** (Homburg) baut im Weltcupfinale auf seine 16-jährige Stute Lucie. Der 45-Jährige beendete die Qualifikation auf Platz 14 und war mit 47 Zählern punktgleich mit der vor ihm platzierten Irin Jessica Kürten. Lars Nieberg hat bereits elf Mal an einem Weltcupfinale teilgenommen. Zweimal Platz zwei (1995/1998) und einmal Rang drei bei seiner letzten Finalteilnahme 2005 in Las Vegas mit Lucie sind seine bislang größten Erfolge bei der „Hallenweltmeisterschaft“.

#### **Dressur:**

**Monica Theodorescu** (Füchtorf) hat sich neben Isabell Werth als zweite Deutsche für das Finale in Las Vegas qualifiziert, an dem sie mit ihrem 11-jährigen Württemberger Wallach Whisper teilnimmt. Die Weltcupqualifikation beendete sie mit 60 Punkten auf dem vierten Platz. Die Fremdsprachenkorrespondentin kann bereits auf eine erfolgreiche Weltcupvergangenheit zurückblicken, so gewann sie mit Ganimedes die Finals 1993 im niederländischen s`Hertogenbosch und 1994 im schwedischen Göteborg.

**Isabell Werth** (Rheinberg), die erfolgreichste Dressurreiterin der Welt, reist mit einem Idealergebnis von 80 Punkten für vier Siege als Beste der Weltcupqualifikation nach Las Vegas. Für die 39-Jährige steht in diesem Jahr ihre 14. Finalteilnahme an. Insgesamt kann Isabell Werth einen Sieg, fünf zweite und zwei dritte Plätze im Weltcup-Finale vorweisen. Für das Weltcupfinale in Las Vegas hat Werth mit ihrem Olympiapferd Satchmo, einem 15-jährigen Hannoveraner Wallach, genannt. *dp*

Weitere Informationen zu den deutschen Teilnehmern im Internet unter [www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de)

## Vielseitigkeit

### CCI Compiègne

#### Erneuter Sieg für Michael Jung

**Compiègne/FRA (fn-press). Mit vier deutschen Paaren unter den ersten Fünf endete die internationale Zwei-Sterne-Vielseitigkeitsprüfung CCI\*\* im französischen Compiègne. Zum dritten Mal nach 2006 und 2008 hieß der Sieger Michael Jung (Horb).**

Fünf, zwei, eins - meins! 2007 noch Fünfte und im vergangenen Jahr Zweite waren Michael Jung und der Stan the Man-Sohn La Biosthetique Sam in diesem Jahr nicht zu schlagen. Mit 37,9 Minuspunkten übernahm das Paar bereits nach der Dressur die Führung, fügte diesem Ergebnis keine weiteren Strafpunkte im Gelände und Springen hinzu und sicherte sich damit unangefochten den Sieg. Dass der Gewinner auf jeden Fall Michael Jung heißen würde, stand aber schon früher fest. Denn mit seinem zweiten Pferd Weidezaunprofi's River of Joy hatte der 26-Jährige das CCI\*\* ebenfalls mit dem Dressurergebnis beendet (42,1) und damit so lange in Führung gelegen, bis er sich als letzter Starter nur noch selbst überrunden konnte. Damit gelang dem baden-württembergischen Reiter die Wiederholung seines Vorjahreserfolges. 2008 hatte er mit seinen Pferden Birkhof's Grafenstolz, bereits Sieger 2006, und La Biosthetique Sam die beiden vorderen Positionen belegt.

Komplettiert wurde der aktuelle Triumph für's „Ländle“ durch Dirk Schrade (Sprockhövel). Der gebürtige Schwabe beendete die Prüfung mit Gadget de la Cere mit insgesamt 43,1 Minuspunkten auf Platz drei. Wie schon im Vorjahr konnte sich auch Mannschafts-Olympiasieger Frank Ostholt auf den vorderen Plätzen des 98 Teilnehmer zählenden Starterfeldes behaupten. Der Warendorfer hatte im vergangenen Jahr mit seinem späteren Olympiapferd Mr. Medicott Platz vier belegt, in diesem Jahr landete er mit seinem WM-Pferd Air Jordan auf dem fünften Platz (46,2). Der Einzige, der in Compiègne in die starke deutsche Spitze vorrücken konnte, war der französische Lokalmatador Nicolas Touzaint. Der zweimalige Europameister rangierte mit Neptune de Sartene auf Platz vier (43,8). Als fünfte Deutsche beendete Anna Junkmann (Hamburg) die Prüfung innerhalb der Top Ten. Sie wurde mit Charlott Zehnte (52,8).

Hb

## Sahrendorf: Julia Mestern wiederholt Vorjahreseserfolg

Sahrendorf (fn-press). Beim traditionellen Saisonauftaktturnier in Sahrendorf hat Julia Mestern (Neritz) ihren Vorjahreseserfolg wiederholen können. Mit FRH Schorsch kam die 32-Jährige auf ein Gesamtergebnis von 49,3 Minuspunkten und verwies damit die Mannschafts-Olympiasieger Andreas Dibowski (Egestorf) mit Euroridings Butts Leon (53,2) und Andrew Hoy (Australien) mit Grand Joca (59,1) auf die Plätze. „Dibo“ war in diesem Jahr allerdings der einzige aus dem Championatskader, der Sahrendorf als Einstieg in die Saison nutzte. „Hinrich Romeike und Marius starten beim CIC\*\* Bredeneek in die Saison. Frank Ostholt hat mit Air Jordan seinen ersten Auftritt an Ostern in Compiègne und für Ingrid Klimke und FRH Butts Abraxxas fängt das Jahr an Pfingsten in Wiesbaden an. Bereits ihre ersten Starts hinter sich haben Peter Thomsen und Bettina Hoy. Beide nahmen am CICO\*\*\* in Fontainebleau teil, wo sie die Mannschaftswertung und Bettina auch die Einzelwertung gewonnen haben. Ihr nächstes Ziel ist Kentucky/USA, wo Ende April das Testevent für die Weltreiterspiele im kommenden Jahr stattfindet“, erläuterte Bundestrainer Hans Melzer (Putensen) die Pläne seiner Olympiamannschaft. Hb

## Vielseitigkeit Marbach: Weltcup-Punkte zu gewinnen

Marbach (fn-press). Weltcup-Punkte zu gewinnen gibt's für Vielseitigkeitsreiter vom 8. bis zum 10. Mai in Marbach. Auf dem Gelände des Haupt- und Landgestüts findet in diesem Jahr die einzige deutsche Qualifikationsprüfung (CIC\*\*\*-W) für das Finale im polnischen Strzegom statt. Mit Vergabe der Weltcup-Qualifikation auf die Schwäbische Alb erhält das Marbacher Turnier einen weiteren Schub nach vorn. Darauf sind auch die Organisatoren rund um die Turnierleiter Wolfgang Leiss und Gerd Haiber sehr stolz. Seit Wochen ist ein großes Helferteam jeden Samstag auf dem Gelände tätig, um neue Hindernisse zu bauen und bestehende auszubessern. „Wir sind überzeugt, dass wir auch in diesem Jahr wieder ein sehr gutes Turnier haben werden.“ Neben der Weltcup-Qualifikation wird es auch wieder einige Rahmenprüfungen geben. Auf vielfachen Wunsch haben die Veranstalter in diesem Jahr wieder eine CIC\*-Prüfung ausgeschrieben, dafür entfällt die CIC\*\*, ebenso wie die Prüfungen für die Fahrer. Neu ist dafür eine internationale Pony-Prüfung CCIP\*. Wie in den vergangenen Jahren ist Marbach auch wieder Ausrichter des Berufsreiterchampionats Vielseitigkeit im Rahmen des CIC\*\*\*-W, das gleichzeitig auch Wertungsprüfung für die Jeep Big Four Trophy 2008/09 und für den Derby-Dynamic-Cup ist. Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.marbachervielseitigkeit.de](http://www.marbachervielseitigkeit.de). Strohmeier/Hb



## Goldene Schärpe Ponyreiter

### Treffpunkt an Pfingsten in Saerbeck

**Saerbeck (fn-press).** „Goldene Schärpen“ gibt es an Pfingsten in Saerbeck. Vom 29. bis 31. Mai findet auf dem Reiterhof Ottmann der gleichnamige Deutschlandpreis der Ponyreiter statt. Für den gastgebenden Reitverein „St. Georg“ Saerbeck hat dieser Wettbewerb eine besondere Tradition: In den 36 Jahren, in denen bereits um die Goldene Schärpe geritten wird, waren 18 Mal Saerbecker Mannschaften mit am Start.

Der Wettkampf um die „Goldene Schärpe“ besteht aus einer kombinierten Prüfung aus Theorie, Vormustern eines Ponys, Dressur, Stil-Geländeprüfung und Stil-Springprüfung auf dem Niveau der Klasse E. Auch wenn in diesem Jahr erstmals auch Schleifen in der Einzelwertung vergeben werden, handelt es sich bei der „Goldenen Schärpe“ in erster Linie um einen Mannschaftswettbewerb. Jeweils fünf Paare bilden ein Team, insgesamt werden 35 Mannschaften am Start erwartet.

Seit 1993 finden in die Goldene Schärpe integriert auch die Bundesponyspiele statt. Hier sind Junioren bis zu einem Alter von 14 Jahren startberechtigt, die nicht an der Goldenen Schärpe teilnehmen. Auch die Bundesponyspiele bestehen aus mehreren Teilbereichen, nämlich Theorie, Gelände und Geschicklichkeit. In der Geschicklichkeitsprüfung müssen die Kids ihr Können spielerisch unter Beweis stellen.

Traditionell zählen die „Goldene Schärpe“ und die Bundesponyspiele zu den Veranstaltungen, zu denen die jugendlichen Teilnehmer mit ihrer ganzen Familie angereist kommen. Zum gegenseitigen Kennenlernen dienen der Begrüßungsempfang der teilnehmenden Mannschaften am Freitagabend, der so genannte Länderabend, sowie eine Fete am Samstagabend. Am Sonntagnachmittag bildet die große Siegerehrung, zu der alle Teilnehmer mit ihren Landesflaggen einreiten, den krönenden Abschluss.

*E. Lachmann/Hb*

---

## Fahren

### WM-Sichtungsweg

#### Erstes Kräftemessen der Ponyfahrer in Emsdetten

**Emsdetten (fn-press).** Vor deutscher Kulisse finden in diesem Jahr die Weltmeisterschaften der Ponyfahrer in Greven Bockholt statt, so dass zum zweiten Mal in Folge ein absolutes Fahrsporthighlight in Deutschland zu sehen ist. Im vergangenen Jahr wetteiferten in Greven die Fahrer mit Behinderung um

**WM-Titel und -Medaillen.** In diesem Jahr stehen die weltweiten Titelkämpfe der Ponyfahrer bei den Ein-, Zwei-, und Vierspännern im Mittelpunkt des Interesses. Bevor es so weit ist, müssen sich die deutschen Ponyfahrer auf dem Sichtungsweg für eine Teilnahme an den Weltmeisterschaften empfehlen. Der Sichtungsweg startet im Rahmen des internationalen Fahrturniers in Emsdetten vom 30. April bis 3. Mai.

Zum vierten Mal veranstaltet der Reit- und Fahrverein Emsdetten ein internationales Ponyfahrtturnier. Das Starterfeld kann sich sehen lassen: 33 Einspanner, 35 Zweispänner und 27 Vierspanner aus neun Nationen sorgen für ein volles Programm. Bereits am Donnerstag bestreiten die Einspanner ab 8 Uhr ihre Dressurprüfung, gefolgt vom ersten Teil der Zweispänner ab 14.45 Uhr. Der zweite Teil des Zweispännerstarterfeldes schließt sich am Freitag ab 8 Uhr an. Die Viererzugfahrer greifen mit ihren Dressuren ab 13 Uhr ins Turniergeschehen ein. Der Samstag ist ab 8 Uhr ausschließlich dem Marathon vorbehalten und die Sieger in der Kombinierten Prüfung stehen nach dem abschließenden Hindernisfahren fest, welches am Sonntag um 8 Uhr beginnt.

dp

Weitere Informationen unter: [www.turnierdienst-brinkmann.de](http://www.turnierdienst-brinkmann.de)

---

## Voltigieren

### CVI\*/\*\* Saumur

**Zwei Siege und sechs weitere Podestplätze für deutsche Voltigierer**

**Saumur/FRA (fn-press).** Mit zwei rheinischen Siegen haben die deutschen Voltigierer das internationale Voltigierturnier im französischen Saumur beendet. So feierte das Team Bleyer der JRG Köln mit Flashlight (Longenführerin Alexandra Knauf) im Wettbewerb der altersoffenen Teams einen ungefährdeten ersten Platz (Wertnote 7,819). „Die Mannschaft ist auf dem richtigen Weg und ich bin mit der gezeigten Leistung sehr zufrieden“, kommentierte JRG-Trainer Kai Vorberg (Köln) das Abschneiden seines Teams. Ebenfalls ganz oben auf dem Siegerpodest stand die 15-jährige Pauline Riedl (Neuss/7,710), die mit Arkansas (Jessica Schmitz) bei den weiblichen U18-Voltigierern die Konkurrenz auf die weiteren Plätze verwies.

Neben den beiden Siegen ernteten die deutschen Teilnehmer sechs weitere Treppchenplatzierungen und Deutschland war damit die erfolgreichste Nation beim diesjährigen Osterturnier. Bei den altersoffenen Seniorteams vervollständigte das Team Leonberg mit Leon (Wolfgang Renz) und einer Wertnote von 7,124 den



deutschen Erfolg. Knapp am Sieg vorbei in der altersoffenen Herrenkonkurrenz voltigierte der Zweitplatzierte der WM 2008, Kai Vorberg. Mit Sir Bernhard RS von der Wintermühle (Kirsten Graf) lag der Kölner lange Zeit auf Siegfürs, musste aber im Finale den Franzosen Nicolas Andreani (8,389) passieren lassen und sich mit Rang zwei (8,364) begnügen. Bei den Senior-Damen ging der Sieg nach Großbritannien. Joanne Eccles konnte sich über einen ungefährdeten Start-Ziel-Sieg freuen (8,299) und überlies der US-Amerikanerin Annalise Vanvranken (7,786) und Simone Wiegele (Grevenbroich/7,731) mit Arkansas (Jessica Schmitz) die Plätze zwei und drei.

Bei den Junior-Damen schaffte nicht nur Pauline Riedl den Sprung auf das Siegerpodest, sondern auch Corinna Knauf. Mit Rossini RS von der Wintermühle (Alexandra Knauf) landete die Kölnerin auf Platz drei (7,051). Einen französischen Sieger sah der Gastgeber auch bei den Junior-Herren. Vincent Haennel (7,175) setzte sich knapp gegen den zweitplatzierten Thorben Hoppe (Kriftel/7,130) mit Lukas (Miriam Pfeiffer) durch. Nach verhaltenem Start in der ersten Pflicht und Platz sechs arbeitete sich Jannis Drewell (Steinhagen/6,937) mit Diabolus (Simone Drewell) bis auf den dritten Rang vor und erhielt sogar im Finale die beste Kürbewertung.

Pech hingegen hatte die Gruppe des RSV Neuss Grimlinghausen mit Cepin (Jessica Schmitz). Nachdem die Rheinländer nach der Pflicht noch den Sieg im Visier hatten und zwischenzeitlich auf dem ersten Platz rangierten, rutschten sie nach Ausführungsschwächen in der ersten Kür auf Platz drei ab. Bedingt durch eine Verletzung von Teamvoltigiererin Antje Hill (Neuss), die auch in der Einzelkonkurrenz nach Pflicht und Kür auf dem aussichtsreichen zweiten Platz gelegen hatte, konnten Hill sowie das Team im Finale nicht mehr an den Start gehen. dp

---

## Reining

### Osterturnier in Kreuth

**Nico Hörmann gewinnt CRI\*\* / NRHA richtet zweites Jugend-CRI aus**

**Kreuth (fn-press). Mit einem Score von 149 Punkten hat Nico Hörmann (Schwanewede) mit Sparkles Pretty Gal beim Osterturnier in Kreuth die internationale Reining-Prüfung (CRI\*\*) gewonnen. Zweiter wurde mit 146,5 Punkten Daniel Klein (Selm) mit Dealin Gin vor Steffen Breug (Reichweiler) mit Little Whiz Chic (145). Insgesamt starteten 13 Paare beim CRI in Kreuth.**

In Kreuth wurde auch der internationale Jugend-Reining-Sport weiterentwickelt. Im Rahmen ihres Osterturniers in Kreuth veranstaltete die NRHA Germany (National Reining Horse Association) den zweiten CRI für Junioren (Altersklasse 14 bis 18) und



Junge Reiter (16 bis 21 Jahre). Neun Teilnehmer aus Deutschland gingen bei den Jungen Reitern an den Start. Josefin Lintner (Homberg) setzte ihre Erfolgsserie auf diesem Turnier mit Miss Estrella Del Cielo fort. Mit 140,5 Punkten gewann sie mit der achtjährigen American Quarter Horse Stute den CRI der Jungen Reiter und wiederholte damit ihren Vorjahressieg. Den zweiten Platz teilten sich drei Reiter mit 138,5 Punkten: Patricia Escoda (Karlsfeld) mit MR Desperados San, Christina Tolksdorf (Heckenbach) mit A Potential Remedy und Nina Bauer (Wehrheim) mit Cielos Blueboy. In der Altersklasse der Junioren gingen nur zwei Teilnehmer an den Start: Fabienne Krämer (Lautertal) setzte sich mit ihrer siebenjährigen American Quarter Horse Stute Little Roosters Gal gegen Max Gomeier (Vaterstetten) auf dem Hengst Smart In The Dark durch. *Bo*

---

## Distanzreiten

### Internationaler Ritt nur für Jugendliche

#### **Marvin Nonnenmacher bester Deutscher beim CEIJY in Empfingen**

**Empfingen (fn-press).** Einen internationalen Distanzritt nur für jugendliche Reiter gab es Anfang April im baden-württembergischen Empfingen. Der Sieg ging an die tschechische Teilnehmerin Katerina Hemzalova mit Arista. Sie ritt die 90 Kilometer lange Wettkampfstrecke in fünf Stunden, 40 Minuten und 32 Sekunden. Bester Deutscher auf Platz wurde Marvin Nonnenmacher (Schotten) mit Zaphir (5:45:41), der sich im Finish hauchdünn gegen Sabrina Birmele (March) mit Nessaya (5:45:45) durchsetzte.

Den vierten Platz teilten sich zwei weitere deutsche Teilnehmer - Ronja Schreiber (Ofterdingen) und Fabienne Friepes (Pleidelsheim) – mit der Schweizerin Jessica Preiss. Insgesamt erreichte sieben der 90-Kilometer-Starter das Ziel in der Wertung. Die einzige 120-Kilometer-Teilnehmerin blieb nicht in der Wertung.

„Das war ein toller Ritt für die Jugendlichen, um Erfahrungen auf CEI-Niveau sowie internationale Qualifikationen zu sammeln“, sagte André Schoppmann (Warendorf), der das Distanzreiten als Disziplin im Deutschen Olympiade-Komitee für Reiterei (DOKR) betreut. Bei diesem internationalen Ritt konnten Junioren und Junge Reiter sich entweder über 120 Kilometer direkt für die Teilnahme an den Weltmeisterschaften Anfang September in Babolna (Ungarn) empfehlen oder aber sich über den 90 Kilometer-Ritt für die Teilnahme an einem internationalen 120-Kilometer-Ritt qualifizieren. Letzteres ist nach dem neuen, seit Januar gültigen Qualifikations-System des Weltreiterverbandes FEI (Fédération Equestre Internationale) möglich. *Bo*

## Kurzmeldungen

### Therapeutisches Reiten bei Horses & Dreams

Hagen a.T.W. (fn-press). Es gehört bereits zur Tradition, dass dem Therapeutischen Reiten bei den „Horses & Dreams“ auf dem Hof Kasselmann in Hagen am Teutoburger Wald eine Plattform geboten wird. Auch in diesem Jahr präsentiert sich die bunte Vielfalt des Therapeutischen Reitens am Samstag, 25. April, ab 11 Uhr in einem rund eineinhalbstündigen Schauprogramm in unmittelbarer Nähe des Festivalgeländes auf Hof Beckerode. Am selben Tag findet am Stand des DKThR außerdem eine Charity-Foto-Aktion zugunsten des Therapeutischen Reitens statt. Wer möchte, kann sich passend zum Veranstaltungsmotto „Horses and Dreams meets Italy“ in Römer- oder Germanenkostümen fotografieren lassen und das mit Rahmen gestaltete Bild gleich mitnehmen. Ebenfalls am Stand zu sehen sind die Funny Horses, niedliche Spielholzpferde mit Fell, die auf Kinder eine geradezu magische Anziehung haben und sich ebenfalls als Fotomotiv eignen. *DKThR/Hb*

## Termine und Presseakkreditierungen

|  |  |
|--|--|
| BAD OEYNHAUSEN<br>16. – 19. April        | Berufsreiterchampionat Springen<br>Kontakt: Susanne Müller,<br>Telefon 05733/7899 oder 0171-5356886,<br>Internet <a href="http://www.rv-badoeynhausen.de">www.rv-badoeynhausen.de</a>  |
| HAGEN a.T.W.<br>22. – 26. April          | Horses and Dreams<br>Kontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan<br>Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979<br>E-Mail <a href="mailto:info@comtainment.de">info@comtainment.de</a><br>Internet <a href="http://www.horses-and-dreams.de">www.horses-and-dreams.de</a>  |
| MANNHEIM<br>26. April<br>und 1. - 5. Mai | 46. Mannheimer Maimarkt-Turnier<br>Kontakt: MPS – Gesellschaft für Marketing-<br>und Presseservice mbH, Telefon 0711/9023412<br>Fax 0711/9023499, E-Mail <a href="mailto:hartmut.binder@mps-agentur.de">hartmut.binder@mps-agentur.de</a><br>Internet <a href="http://www.reiter-verein-mannheim.de">www.reiter-verein-mannheim.de</a> |



- REDEFIN**  
30. April - 3. Mai  
Pferdefestival Redefin  
Kontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan  
Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979  
E-Mail [info@comtainment.de](mailto:info@comtainment.de)  
Internet [www.csi-ese.de](http://www.csi-ese.de)
- MARBACH Cup (TM)**  
10. Mai  
Internationale Marbacher Vielseitigkeit/ HSBC FEI World 8. -  
KONTAKT: Wilfried Strohmeier  
Telefon 0171/1203469, E-Mail [wilfried@strohmeier.ws](mailto:wilfried@strohmeier.ws)  
Internet [www.marbachervielseitigkeit.de](http://www.marbachervielseitigkeit.de)
- TASDORF**  
8. – 10. Mai  
Tasdorfer Turniertage  
Kontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan  
Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979  
E-Mail [info@comtainment.de](mailto:info@comtainment.de)  
Internet [www.tasdofer-turniertage.de](http://www.tasdofer-turniertage.de)
- PFORZHEIM**  
14. – 17. Mai  
10. S&G Goldstadt Cup Pforzheim  
Kontakt: MPS – Gesellschaft für Marketing-  
und Presseservice mbH, Telefon 0711/9023412  
Fax 0711/9023499, E-Mail [hartmut.binder@mps-agentur.de](mailto:hartmut.binder@mps-agentur.de)  
Internet [www.goldstadt-cup.de](http://www.goldstadt-cup.de)
- WARENDORF**  
15. – 17. Mai  
Preis der Besten  
Kontakt: FN, Uta Helkenberg,  
Telefon 02581/6362-206, Fax 0581/6362-88  
E-Mail [uhelkenberg@fn-dokr.de](mailto:uhelkenberg@fn-dokr.de)  
Internet [www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de) oder [www.preis-der-besten.de](http://www.preis-der-besten.de)
- SOMMERSTORF**  
14. - 17. Mai  
Nationales Springturnier KMG CUP Sommerstorf  
Kontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan  
Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979  
E-Mail [info@comtainment.de](mailto:info@comtainment.de)  
Internet [www.kmg-cup.de](http://www.kmg-cup.de)
- MÜNCHEN-RIEM**  
21. – 24. Mai  
Pferd International  
Kontakt: Hippo Pferdeveranstaltungen GmbH  
Telefon 089/926967455 Fax 089/926967452  
E-Mail [office@hippo-gmbh.de](mailto:office@hippo-gmbh.de)  
Internet [www.hippo-gmbh.de](http://www.hippo-gmbh.de)



- HAMBURG**  
21. – 24. Mai  
Deutsches Spring- und Dressur-Derby Hamburg  
Kontakt: Comtainment GmbH, Martina Brüske  
Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979  
E-Mail [info@comtainment.de](mailto:info@comtainment.de)  
Internet [www.engage.de](http://www.engage.de)
- WIESBADEN**  
29. Mai – 1. Juni  
Internationales Pfingstturnier Wiesbaden  
Kontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan  
Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979  
E-Mail [info@comtainment.de](mailto:info@comtainment.de)  
Internet [www.pfingstturnier.org](http://www.pfingstturnier.org)
- NUSSLOCH**  
29. Mai - 1 Juni  
10. int. Jugend-Dressurfestival Baden-Württemberg  
Kontakt: Isa Fröhling  
Telefon 06221/480369  
Fax 06221-4379519  
E-Mail [info@pferdesporttage.de](mailto:info@pferdesporttage.de)  
Internet [www.pferdesporttage.de](http://www.pferdesporttage.de)
- LINGEN**  
5. – 7. Juni  
Internationales Dressurfestival Lingen  
Kontakt: Escon-Marketing GmbH  
Telefon 04473/94110, Fax 04473/9411119  
E-Mail [presse@escon-marketing.de](mailto:presse@escon-marketing.de)  
Internet [www.escon-marketing.de](http://www.escon-marketing.de)
- BALVE**  
11. – 14. Juni  
**BALVE OPTIMUM**  
Deutsche Meisterschaft Springen und Dressur  
Kontakt: GOING ON!!! Mediaservices  
Telefon 02371/820 70 42, Fax 02372/820 70 43  
E-Mail [info@going-on.de](mailto:info@going-on.de)  
Internet [www.balve-optimum.de](http://www.balve-optimum.de)
- LUHMÜHLEN**  
11. - 14. Juni  
CCI\*\*\*\* Luhmühlen  
Kontakt: Christoph Plass,  
Telefon 04101/590792 oder 0172/4201925,  
E-Mail: [cp@pressebuero-plass.de](mailto:cp@pressebuero-plass.de),  
Internet [www.luhmuehlen.de](http://www.luhmuehlen.de)



- HAGEN**  
11. – 14. Juni  
Internationales Jugendreiterfestival Hagen  
Kontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan  
Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979  
E-Mail [info@comtainment.de](mailto:info@comtainment.de)  
Internet [www.psi-events.de](http://www.psi-events.de)
- FREUDENBERG**  
16. - 21. Juni  
Young Generation Horse Show Freudenberg  
Kontakt: Susanne Wüst-Dahlhausen  
Telefon 0160/6024972  
E-mail [wuestdahlhausen@googlemail.com](mailto:wuestdahlhausen@googlemail.com)  
Internet [www.rv-giebelwald.de](http://www.rv-giebelwald.de)
- NÖRTEN-HARDENBERG** Hardenberger Burgturnier  
18. –21. Juni  
Kontakt: Escon-Marketing GmbH  
Telefon 04473/94110, Fax 04473/9411119  
E-Mail [presse@escon-marketing.de](mailto:presse@escon-marketing.de)  
Internet [www.escon-marketing.de](http://www.escon-marketing.de)
- AACHEN**  
26. Juni - 5. Juli  
Weltfest des Pferdesports, CHIO Aachen 2009  
Kontakt: Aachen-Laurensberger Rennverein, Presse und PR  
Telefon 0241/9171-182, Fax 0241/9171-181  
E-Mail [presse-akkreditierung@chioaachen.de](mailto:presse-akkreditierung@chioaachen.de)  
Internet [www.chioaachen.de](http://www.chioaachen.de), [Akkreditierungen nur online!](#)
- GERA**  
10. – 13. Juli  
Gera-Summer-Meeting  
Kontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan  
Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979  
E-Mail [info@comtainment.de](mailto:info@comtainment.de)  
Internet: [www.engarde.de](http://www.engarde.de)
- RIESENBECK**  
30. Juli – 2. August  
Riesenbeck International  
Kontakt: Presseservice Meenen  
Tel: 02836/1807, Fax: 02836/8423  
E-Mail: [info@riesenbeck.de](mailto:info@riesenbeck.de)  
Internet: [www.reiterverein.riesenbeck.de](http://www.reiterverein.riesenbeck.de)
- VERDEN**  
5. – 9. August  
Internationales Dressur- und Springfestival Verden  
Kontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan  
Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979  
E-Mail [info@comtainment.de](mailto:info@comtainment.de)  
Internet [www.verden-turnier.de](http://www.verden-turnier.de)



- MÜNSTER**  
20. - 23. August  
Turnier der Sieger  
Kontakt: Claudia Hoffmann  
Telefon 0251-3280945  
E-Mail [hoffmann@pv-muenster.de](mailto:hoffmann@pv-muenster.de)  
Internet [www.turniersieger.de](http://www.turniersieger.de)
- WARENDORF**  
2. – 6. September  
Bundeschampionate Warendorf  
Kontakt: FN, Adelheid Borchardt  
Telefon 02581/6362-192, Fax 02581/6362-88  
E-Mail [aborchardt@fn-dokr.de](mailto:aborchardt@fn-dokr.de)  
Internet [www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de)
- PADERBORN**  
10. – 13. September  
E.ON Westfalen Weser Challenge Paderborn  
Kontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan  
Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979  
E-Mail [info@comtainment.de](mailto:info@comtainment.de)  
Internet: [www.engage.de](http://www.engage.de)
- BAD SEGEBERG**  
11. – 13. September  
Landesturnier Bad Segeberg  
Kontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan  
Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979  
E-Mail [info@comtainment.de](mailto:info@comtainment.de)  
Internet [www.duw-sh.de/landesturnier/index.htm](http://www.duw-sh.de/landesturnier/index.htm)
- DONAUESCHINGEN**  
17. – 20. September  
Internationales S.D. Fürst Joachim zu Fürstenberg –  
Gedächtnisturnier  
Kontakt: Escon-Marketing GmbH  
Telefon 04473/94110, Fax 04473/9411119  
E-Mail [presse@escon-marketing.de](mailto:presse@escon-marketing.de)  
Internet [www.escon-marketing.de](http://www.escon-marketing.de)
- GIENGEN/BRENZ**  
25. – 27. September  
Diengener Dressurtage  
Kontakt: Jörn P. Rebien  
Telefon 0173/9434115  
E-Mail [Hippopost@aol.com](mailto:Hippopost@aol.com)  
Internet [www.reitanlage-brunnenfeld.de](http://www.reitanlage-brunnenfeld.de)



## RULLE

1. – 4. Oktober

Ruller Reitertage

Kontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan

Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979

E-Mail [info@comtainment.de](mailto:info@comtainment.de)

Internet [www.rufrulle.de](http://www.rufrulle.de)

## KIEL

15. – 18. Oktober

Baltic Horse Show Kiel

Kontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan

Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979

E-Mail [info@comtainment.de](mailto:info@comtainment.de)

Internet [www.baltic-horse-show.de](http://www.baltic-horse-show.de)

## HANNOVER

22. – 25. Oktober

German Classics Hannover

Kontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan

Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979

E-Mail [info@comtainment.de](mailto:info@comtainment.de)

Internet [www.german-classics.com](http://www.german-classics.com)

## WARSTEINER

5. – 8. November

Warsteiner Champions Trophy

Kontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan

Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979

E-Mail [info@comtainment.de](mailto:info@comtainment.de)

Internet [www.warsteiner.de](http://www.warsteiner.de)

## OLDENBURG

5. – 8. November

Internationale Oldenburger Pferdetage

Kontakt: Escon-Marketing GmbH

Telefon 04473/94110, Fax 04473/9411119

E-Mail [presse@escon-marketing.de](mailto:presse@escon-marketing.de)

Internet [www.escon-marketing.de](http://www.escon-marketing.de)

## STUTT GART

18. – 22. November

Stuttgarter German Masters

Kontakt: MPS – Gesellschaft für Marketing-

und Presseservice mbH, Telefon 0711/9023412

Fax 0711/9023499, E-Mail [hartmut.binder@mps-agentur.de](mailto:hartmut.binder@mps-agentur.de)

Internet [www.stuttgart-german-masters.de](http://www.stuttgart-german-masters.de)

## DRESDEN

27. – 29. November

Internationales Adventsturnier Dresden

Kontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan

Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979

E-Mail [info@comtainment.de](mailto:info@comtainment.de)

Internet [www.adventsturnier.de](http://www.adventsturnier.de)



MÜNCHEN Munich Indoors  
3. – 6. Dezember Kontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan  
Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979  
E-Mail [info@comtainment.de](mailto:info@comtainment.de)  
Internet [www.engage.de](http://www.engage.de)

FRANKFURT Internationales Festhallen Reitturnier  
17. - 20. Dezember Kontakt: Escon-Marketing GmbH  
Telefon 04473/94110, Fax 04473/9411119  
E-Mail [presse@escon-marketing.de](mailto:presse@escon-marketing.de)  
Internet [www.escon-marketing.de](http://www.escon-marketing.de)

---

## Ergebnisdienst

### CEI\* La Boissiere/FRA; 28. März

#### 90 Kilometer

1. Philippe Tomas (FRA) mit Koheilan Bonita; 18,81 Stundenkilometer Ø-Geschwindigkeit
2. Marie Morvan (FRA) mit Adamas; 18,8
3. Clement Watteau (FRA) mit Jifati Essalem; 18,79

...

16. Sabrina Arnold (Kirchheim/Teck) mit Indian Yakkik; 16,58

---

### CSI\*\*\*\*\* Arezzo/ITA; 2./5. April

#### Großer Preis (1. Etappe Global Champions Tour)

1. Marco Kutscher (Riesenbeck) mit Cash; 0/0/0/34,55
2. Michel Robert (FRA) mit Kellemoi de Pepita; 0/0/0/35,04
3. Bernardo Alves (BRA) mit Chupa Chup; 0/0/0/35,60

#### Großer Preis CSI\*\*

1. Pedro Costa (BRA) mit AD Kirfa; 0/0/37,16
2. Julien Epailard (FRA) mit Labrador de Brekka; 0/0/38,75
3. Daniel Deusser (Valkenswaard/NED) mit Careado S.E.; 0/0/40,15

Weitere Informationen unter [www.oxersport.com](http://www.oxersport.com)

---

### CSI\*\*\* Hardelot/FRA; 2./5. April

#### Großer Preis

1. Fabrice Dumartin (FRA) mit Mentor de Smet; 0/0/39,87
2. Nathalie van der Mei (NED) mit Heechliem's Springtime; 0/4/35,29
3. Peder Fredericson (SWE) mit H&M Artic Aurora Borealis; 0/4/37,39

Weitere Informationen unter [www.jumping-hardelot.com](http://www.jumping-hardelot.com)

---

### CSI\*\* Barbizon/FRA; 3./5. April

#### Großer Preis

1. Manuel Anon (ESP) mit Fantasie; 0/0/36,36
2. Thierry Pomel (FRA) mit Lasko du Hecquet; 0/0/36,91
3. Johanna Rinnesjo (SWE) mit Sweet Wind; 0/0/39,25

...

16. Tobias Meyer (Löningen-Benstrup) mit Julio; 4/81,72

Weitere Informationen unter [www.ecurie-bost.fr](http://www.ecurie-bost.fr) und [www.jump-results.com](http://www.jump-results.com)



---

## CSI\*\* Bonheiden/BEL; 3./5. April

### Großer Preis

1. Pedro Veniss (BRA) mit Amarylliss; 0/0/40,1
2. Yves Vanderhasselt (BEL) mit Muscaris D'Ariel; 0/0/42,3
3. Mark Martens (NED) mit Adonis vd Zilverhoeve; 0/0/48,7

...

10. Uwe Carstensen (Leipheim) mit High Hopes; 4/88,1
- 

## Vielseitigkeitsprüfung Klasse M Sahrendorf; 4. April

1. Julia Mestern (Neritz) mit FRH Schorsch; 49,30 (Dressur 45,3/Gelände 0/Springen 4)
  2. Andreas Dibowski (Egestorf) mit Euroridings Butts Leon; 53,20 (50,4/2,8/0)
  3. Andrew Hoy (AUS) mit Grand Joca, 59,10 (49,7/8,4/3)
  4. Andreas Brandt (Neuburg) mit Clever & Smart; 60,20 (52,2/0/8)
  5. Dirk Schrade (Sprockhövel) mit King Artus; 61,00 (49,4/11,6/0)
- 

## CIC\*\*/\* Ravenna/ITA; 3./5. April

### CIC\*\*

1. Mattia Luciani (ITA) mit Santano; 58,30 (Dressur 55,5/Gelände 2,8/Springen 0)
2. Elisabetta Moranzoni (ITA) mit Fernhill City Boy; 62,30 (49,10/13,20/0)
3. Mattia Luciani (ITA) mit Flying Brinkman; 62,60 (57,40/1,20/4)

...

16. Martin Drescher (Gauting) mit Surprise; 81,50 (53,10/12,40/16)

### CIC\*

1. Marco Cappai (ITA) mit Innico; 51,90 (51,90/0/0)
2. Carola Brighenti (ITA) mit Road Runner; 55,10 (43,10/8/4)
3. Carola Brighenti (ITA) mit Jump de Rebillou; 55,80 (50,60/5,20/0)

...

19. Robert Sirch (Fischen) mit Killcross; 64,90 (54,10/10,80/0)

Weitere Informationen unter [www.ciravennate.com](http://www.ciravennate.com)

---

## CEIJY\* Empfinger; 3./5. April

### CEI\* 90 Kilometer

1. Katerina Hemzalova (CZE) mit Arista; Reitzzeit: 5 Stunden, 40 Minuten, 32 Sekunden
  2. Marvin Nonnenmacher (Schotten) mit Zaphir; 5:45:41
  3. Sabrina Birmele (March) mit Nessaya ox; 5:45:45
- 

## CSI\*\*\* Lommen/BEL; 9./12. April

### Großer Preis

1. Pedro Veniss (BRA) mit Amaryllis; 0/0/42,44
2. Niels Bruynseels (BEL) mit Aluna; 0/0/43,36
3. Jamal Rahimov (AZE) mit Aramis; 0/0/44,32

...

9. Daniel Deusser (Valkenswaard/NED) mit Verelst Curtis; 0/4/42,78

Weitere Informationen unter [www.csiolummen.be](http://www.csiolummen.be)

---

## CSI\*\*\*/\* Manerbio/ITA; 9./12. April

### Großer Preis

1. Jane Richard (SUI) mit Zekina; 0/0/48,72
2. Cindy van der Straten (BEL) mit Clapton; 0/0/48,92
3. Lorenzo Toscano (ITA) mit FLB Rinaldo; 0/0/50,06

...

40. Rüdiger Renner (München) mit Chico von Kielslück; 8/79,68

Weitere Informationen unter [www.alcle.it](http://www.alcle.it)

---

---

**CSI-JY Moorsele/BEL; 11./13. April****Großer Preis Junioren**

1. Matthias De Muynck (BEL) mit Valencia; 0/0/31,79
2. Petronella Andersson (SWE) mit Palanda; 0/0/32,27
3. Denise Ahrens-Menke (Rastede) mit Theodora; 0/0/35,91

**Großer Preis Junge Reiter**

1. Dominique Roelofsen (NED) mit S Umonia; 0/0/45,51
2. Nuri Dijks (NED) mit Tobias; 0/4/38,1
3. Tobias Meyer (Löningen-Benstrup) mit Jamaika; 4/74,07

Weitere Informationen unter [www.zilverenspoor.com](http://www.zilverenspoor.com)

---

**CDI\*\*\*/CDI-JY Stadl Paura/AUT; 9./13. April****Pony Kür**

1. Antoniette Te Riele (NED) mit Golden Girl; 77,500%
2. Sönke Rothenberger (Bad Homburg) mit Deinhard B; 75,166
3. Carlotta Hassenbürger (Hagen) mit Dulcia; 74,833

**Junioren Kür**

1. Sanneke Rothenberger (Bad Homburg) mit Wolke Sieben; 74,916%
2. Angela Krooswijk (NED) mit Revino; 72,666
3. Camila Blicher (DEN) mit Adhesive's Hudson; 71,833

**Junge Reiter Kür**

1. Marrigje van Baalen (NED) mit BMC Don Cardinale; 75,333%
2. Victoria Michalke (Isen) mit Queeny; 72,000
3. Kim Vughts (NED) mit Feinsin NRW; 70,916

**Grand Prix – Tour B**

1. Victoria Max-Theurer (AUT) mit Falcao; 71,915%
2. Ulla Salzgeber (Bad Wörishofen) mit Wakana; 68,681
3. Jeroen Devroe (BEL) mit Apollo van Het Vijverhof; 68,426
3. Ludwig Zierer (Gangkofen) mit Weltino; 68,426

**Grand Prix Kür – Tour B**

1. Victoria Max-Theurer (AUT) mit Falcao; 77,00%
2. Ulla Salzgeber (Bad Wörishofen) mit Wakana; 75,400
3. Ludwig Zierer (Gangkofen) mit Weltino; 74,650

**Grand Prix – Tour A**

1. Ulla Salzgeber (Bad Wörishofen) mit Herzruf's Erbe; 71,532%
2. Emma Hindle (GBR) mit Lancet; 69,957
3. Victoria Max-Theurer (AUT) mit Augustin; 68,553

**Grand Prix Special – Tour A**

1. Ulla Salzgeber (Bad Wörishofen) mit Herzruf's Erbe; 72,458%
2. Victoria Max-Theurer (AUT) mit Augustin; 70,542
3. Peter Gmoser (AUT) mit Cointreau; 69,083

Weitere Informationen unter [www.cdi-stadlpaura.at](http://www.cdi-stadlpaura.at)

---

**CCI\*\* Compiègne/FRA; 8./12. April**

1. Michael Jung (Horb) mit La Biosthetique Sam; 37,9 (Dressur 37,9/Gelände 0/Springen 0)
2. Michael Jung (Horb) mit Weidezaunprofis River of Joy; 42,1 (42,1/0/0)
3. Dirk Schrade (Sprockhövel) mit Gadget de la Cere; 43,1 (43,1/0/0)

Weitere Informationen unter [www.cci-compiegne.com](http://www.cci-compiegne.com)

---

**CVI\*\* Saumur/FRA; 10./12. April****Senioren Team**

1. Team Bleyer der JRG Köln (Köln) mit Flashlight; 7.819 Punkte
2. Ecuries de la Cigogne (FRA) mit Watriano; 7.406
3. Team Leonberg (Leonberg) mit Leon; 7.124

**Senioren Herren**

1. Nicolas Andreani (FRA) mit Idéfix de Braize; 8.389 Punkte
  2. Kai Vorberg (Köln) mit Sir Bernhard RS v.d. Wintermühle; 8.364
  3. Patric Looser (SUI) mit Harry Potter RS v.d. Wintermühle; 7.834
-

**Senioren Damen**

1. Joanne Eccles (GBR) mit WH Bentley, 8.299 Punkte
2. Annalise Vanvranken (USA) mit Idéfix de Braize; 7.786
3. Simone Wiegele (Grevembroich) mit Arkansans; 7.731

**Junioren Herren**

1. Vincent Haennel (FRA) mit Mohican de Lin; 7.175 Punkte
2. Thorben Hoppe (Kriftel) mit Lukas; 7.130
3. Jannis Drewell (Steinhagen) mit Diabolus; 6.937

**Junioren Damen**

1. Pauline Riedl (Neuss) mit Arkansans; 7.710
2. Hannah Eccles (GBR) mit WH Bentley; 7.412
3. Corinna Knauf (Köln) mit Rossini RS v.d.Wintermühle; 7.051

**CIC\*/CCN Tulln-Neuaigen/AUT; 11./12. April**

1. Katrin Khoddam-Hazrati (AUT) mit Ocean; 43,20 (Dressur 42,4/Gelände 0,80/Springen 0)
2. Rudolf Michael Fries (AUT) mit Real Sugar; 51,40 (45,0/2,40/4)
3. Katrin Khoddam-Hazrati (AUT) mit Roseanne; 53,50 (44,3/1,20/8)

...

7. Stephan Leistner-Mayer (Buck) mit Bon Marie; 64,80 /42,4/18,40/4)

**CCN Gärdss/SWE; 11./12. April**

1. Kartin Norling mit Pandora Emm; 49,0 (Dressur 48,6/Springen 0/Gelände 0,4)
2. Linda Algotsson mit Stand by me; 50,2 (41,4/4/4,8)
3. Christoffer Forsberg mit Grafman; 57,4 (43,8/8/5,6)

...

5. Kai Rüder (Landkirchen) mit Clover; 65,0 (53,4/4/7,6)

Weitere Informationen unter [www.gardsrf.com](http://www.gardsrf.com)**CRI\*\*/CRIJYR Kreuth; 6./12. April****CRI\***

1. Nico Hörmann (Schwanewede) mit Sparkles Pretty Gal, 149 Punkte
2. Daniel Klein (Selm) mit Dealin Gin, 146,5
3. Steffen Breug (Reichweiler) mit Little Whiz Chic, 145
4. Alexander Ripper (Fürth) mit Jo Lil, 143,5
5. Maik Bartmann (Osthofen) mit Mega Surprise, 142

**CRI-Y (Junge Reiter)**

1. Josefin Lintner (Homburg) mit Miss Estrella Del Cielo; 140,5 Punkte
2. Patricia Escoda (Karlsfeld) mit MR Desperados San; 138,5
2. Christina Tolksdorf (Heckenbach) mit A Potential Remedy; 138,5
2. Nina Bauer (Wehrheim) mit Cielos Blueboy; 138,5
5. Marsha Stein (Wehrheim) mit Lady Smoke N Glo; 138

**CRI-J (Junioren)**

1. Fabienne Krämer (Lautertal) mit Little Roosters Gal; 128 Punkte
2. Max Gomeier (Vaterstetten) mit Smart In The Dark; 127,5



Impressum:

FN-aktuell – Offizieller Pressedienst der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (Fédération Equestre Nationale, FN). Der Bezug der Printausgabe ist kostenpflichtig (50 Euro/Jahr).

Herausgeber: FN-Abteilung Marketing und Kommunikation, Freiherr von Langenstraße 13, 48231 Warendorf, Postanschrift 48229 Warendorf, Telefon 02581/6362-127, Fax 02581/6362-88, E-Mail: [fn-presse@fn-dokr.de](mailto:fn-presse@fn-dokr.de)

Leitung: Georg Ettwig (Ett)

Redaktion: Thomas Hartwig/T.H.; Uta Helkenberg/Hb; Adelheid Borchardt/Bo; Dr. Dennis Peiler /dp

Erscheinungsweise: 14-tägig.

Redaktionsschluss: jeweils montags vor dem Erscheinungsdatum, 18 Uhr.

FN-aktuell veröffentlicht ausschließlich Texte, die im direkten Zusammenhang mit der FN sowie ihren Mitglieds- und Anschlussverbänden stehen. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen vor. Für unverlangt eingesandte Berichte übernehmen wir keine Gewähr. **Alle Texte können mit der Quellenangabe „FN-press“ honorarfrei veröffentlicht werden.**

FN-aktuell-Texte können auch über die Internet-Adresse der FN abgerufen werden: [www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de).